

3/2016

Veranstaltung

Die Wasserwirtschaft auf der IFAT

DWA-Messepräsenz im Detail

12. Januar 2016. Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) ist vom 30. Mai bis 3. Juni 2016 mit einem vielfältigen, informativen und unterhaltsamen Programm auf der IFAT vertreten. Zu den Angeboten zählen technisch-wissenschaftliche Foren, Hochschul- und Berufswettbewerbe, das Senior Water Expert Programme, die Young Professionals' Lounge, das IFAT-Jobcenter und der DWA-Gemeinschaftsstand. Das Programm im Einzelnen:

I. Technisch-wissenschaftliche Foren

Für Vorträge, Diskussionsrunden und zum Informationsaustausch, auch deutsch-englisch simultan, hat die DWA in Halle B 0 unter dem Motto *Think Green – Think Future. Research, Training, Human Resources* gleich zwei Veranstaltungsbereiche reserviert.

Zu den Angeboten der **Session Area 1** zählen:

1. Tag der Kommunen, 30. Mai, 11.00 bis 13.30 Uhr
2. UN-Forum *Water and Jobs*, 30. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr
3. Innovationsforum Wasserwirtschaft, 31. Mai, 10.00 bis 14.30 Uhr
4. Forschungsforum INIS/ERWAS , 31. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr
5. 18. Internationales EWA-Symposium:
 1. Juni, 10.00 bis 14.30 Uhr
 2. Juni, 10.00 bis 14.30 Uhr
6. Personalforum *Beruf und Karriere*
für Entscheider: 1. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr
für Nachwuchskräfte: 2. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr
7. DAAD/DWA-Forum *Science meets Business – Junior and Senior Water Professionals in Dialogue*, 3. Juni, 10.00 bis 14.00 Uhr

In der **Session Area 2** finden statt:

8. DWA-Forum *Zustand der Kanalisation*, 30. Mai, 13.30 bis 14.30 Uhr
9. Hochschulforum, 31. Mai, 9.30 bis 17.30 Uhr
10. Internationales Forum, 1. Juni, 10.00 bis 12.30 Uhr
11. DWA-Forum *Hat der CSB eine Zukunft?*, 1. Juni, 13.00 bis 15.30 Uhr
12. Great Water Cities – Challenges of tomorrow, 1. Juni, 16.00 bis 17.45 Uhr
13. Forum *Frauen in der Wasserwirtschaft* , 2. Juni, 09.30 bis 12.00 Uhr

Seite - 2 -

- 14. Biogasforum , 2. Juni, 12.30 bis 14.30 Uhr
- 15. Skills Competition Worldwide in Water Supply and Wastewater Technology, 2. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr

1. Tag der Kommunen

Der *Tag der Kommunen*, der von der DWA in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden organisiert wird, beschäftigt sich mit dem Thema *Hochwasser- und Starkregenvorsorge in der Praxis*. Die Veranstaltung geht unter anderem der Frage nach, wie Maßnahmen des nationalen Hochwasserschutzprogramms praktisch umgesetzt werden können. Der Umgang mit Starkregen ist ein weiteres Thema. Aus kommunaler Sicht wird beleuchtet, wie Kommunen und Bürgerinnen und Bürger vorsorgen können. Innovative Lösungen zum Hochwasserschutz werden vorgestellt.

Halle B 0, Session Area 1, 30. Mai, 11.00 bis 13.30 Uhr

2. UN-Forum „Water and Jobs“

Eine funktionierende Wasserwirtschaft braucht qualifizierte Fachleute auf allen beruflichen Ebenen. Das UN-Forum *Water and Jobs* beschäftigt sich mit der Förderung von Qualifikationen und Kompetenzen in der internationalen Zusammenarbeit und dem Konzept des *lebenslangen Lernens* im Wassersektor. Das Motto der Vereinten Nationen zum *Tag des Wassers 2016* am 22. März *Water and Jobs* wird aufgegriffen und mit internationalen Fachleuten diskutiert. Beispiele aus der Praxis und Herausforderungen der Zukunft werden vorgestellt.

Halle B 0, Session Area 1, 30. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr

3. Innovationsforum Wasserwirtschaft - zwei aktuelle Schwerpunkte

Unter dem Leitsatz *Aus der Forschung in die Praxis* diskutieren beim sechsten *Innovationsforum Wasserwirtschaft* Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Kommunen aktuelle wasserwirtschaftliche Forschungsschwerpunkte und ihre Umsetzung in die Praxis. Zentrale Themen in diesem Jahr sind die Auseinandersetzung mit Geodateninfrastrukturen und der exportorientierten Forschung.

Das Innovationsforum Wasserwirtschaft wird von der DWA in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der

Seite - 3 -

Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) organisiert. Ziel der Veranstaltung ist es, den Austausch zwischen Forschung und Praxis zu fördern.

Halle B 0, Session Area 1, 31. Mai, 10.00 bis 14.30 Uhr

4. Forschungsforum

Im Anschluss an das Innovationsforum präsentiert das Bundesforschungsministerium im *DWA-Forschungsforum* unter dem Motto *Bausteine für zukunftsfähige abwassertechnische Systeme – innovativ, flexibel und energieeffizient* ausgewählte Projekte der beiden BMBF-Fördermaßnahmen INIS (Systemlösungen für zukunftsfähige Infrastruktur) und ERWAS (Energieeffizienz in der Klärtechnik). Ziel der Maßnahmen ist es, die Entwicklung einer integrierten und zukunftsfähigen Wasserinfrastruktur voranzutreiben und für die Akzeptanz neuer Wege zu werben. Partner des Ministeriums sind die DWA und das Deutsche Institut für Urbanistik, die den Transfer der Forschungsergebnisse in Praxis und Fachöffentlichkeit begleiten.

Halle B 0, Session Area 1, 31. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr

5. Internationales EWA-Symposium

Das 18. EWA International Symposium *Challenges arising from Micro-Pollutants in Wastewater, Water and Environment* der European Water Association (EWA) befasst sich mit der aktuellen Forschung und Diskussion zu den Themen

- Occurrence of Micro-Pollutants in Wastewater, Drinking Water and related Environment
- Analytics for Identification of Micro-Pollutants
- Developments, Results and Experiences concerning Processes to eliminate Micro-Pollutants

Es richtet sich an ein internationales Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis.

Halle B 0, Session Area 1, 1. und 2. Juni, 10.00 bis 14.30 Uhr

6. Personalforen „Beruf und Karriere“

In den zwei Personalforen *Beruf und Karriere* für Entscheider und für Nachwuchskräfte, die die DWA gemeinsam mit dem Deutschen Verein für das Gas- und Wasserfach (DVGW) ausrichtet, geht es um demographische und technische Veränderungen. Insbesondere auf Facharbeiter- und

Seite - 4 -

Meisterebene fehlen qualifizierte Arbeitskräfte. Die Foren halten Tipps und Empfehlungen für Arbeitgeber und Nachwuchskräfte bereit.

- Entscheider: *Beruf und Karriere – Personal 4.0. Kompetenzentwicklung im Lichte der demografischen und technischen Veränderungen*
- Nachwuchskräfte: *Beruf und Karriere. Chancen in der Wasserver- und -abwasserentsorgung*

Halle B 0, Session Area 1, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

7. DAAD/DWA Forum “Science meets Business – Junior and Senior Water Professionals in Dialogue”

In einer zunehmend globalisierten Welt wird die berufliche Vernetzung mit nationalen und international tätigen Organisationen immer wichtiger. In Deutschland studierende Wasserwirtschaftlerinnen und Wasserwirtschaftler und ausländische Experten, die in Deutschland studiert haben, diskutieren im DAAD/DWA-Forum *Science meets Business – Junior and Senior Water Professionals in Dialogue* mit Firmenvertretern die Attraktivität eines Studiums in Deutschland und die anschließenden Chancen auf dem heimischen und internationalen Markt. Junge Studierende und erfahrende Alumni treffen sich zum Erfahrungsaustausch.

Halle B 0, Session Area 1, 10.00 bis 14.00 Uhr

8. DWA-Forum „Zustand der Kanalisation – Die neuesten Ergebnisse der aktuellen Umfrage“

Im DWA-Forum *Zustand der Kanalisation* können sich Netzbetreiber, Sanierungsunternehmen, Planungsbüros, Werkstoff- und Rohrhersteller, aber auch Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Politik und Presse über die Ergebnisse der gleichnamigen DWA-Umfrage aus dem Jahr 2015 informieren. Aktuelle Fragen, auf die Antworten gesucht werden, sind: „Wie entwickelt sich die Abwasserbeseitigung in Deutschland? Wird ausreichend in die Kanalsanierung investiert? Oder werden Lasten auf kommende Generationen verlagert?“

Halle B 0, Session Area 2, 30. Mai, 13.30 bis 14.30 Uhr

9. Hochschulforum

Der Austausch der Hochschulen untereinander und zwischen Firmen und Forschungsmittelgebern steht im Mittelpunkt des *Hochschulforums*. Verschiedene Hochschulen präsentieren ihre aktuellen Forschungs- und

Seite - 5 -

Entwicklungsthemen, stellen neue Arbeiten vor und diskutieren Themen der Zukunft.

Halle B 0, Session Area 2, 31. Mai, 9.30 bis 17.30 Uhr

10. Internationales Forum „Wasserwirtschaft im Lichte der neuen SDGs, Anforderungen an den Klimawandel und regionale Anforderungen“

Im *Internationalen Forum*, das die DWA gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausrichtet, geht es um die im Jahre 2015 von der UN–Staaten Gemeinschaft neu verabschiedeten SDGs – die Sustainable Development Goals - und um die Anforderungen an den Klimawandel, die auf dem Klimagipfel 2015 in Paris diskutiert wurden. Antworten werden auf die Frage erwartet: Was bedeuten diese für die deutsche und internationale Wasserwirtschaft?

Halle B 0, Session Area 2, 1. Juni, 10.00 bis 12.30 Uhr

11. DWA-Forum: Hat der CSB eine Zukunft?

Der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) ist ein wichtiger Summenparameter in der Abwasserwelt. Bei der Analytik fallen jedoch erhebliche Schadstoffe an. Kann der CSB daher neu erfunden werden oder werden neue Parameter benötigt, um diese Abfälle zu vermeiden? Eine Antwort sucht dieses Forum.

Halle B 0, Session Area 2, 1. Juni, 13.00 bis 15.30 Uhr

12. Great Water Cities – Challenges of tomorrow

Gemeinsam mit dem Schwesterverband WEF, der Water Environmental Federation aus den USA, veranstaltet die DWA erstmalig eine *Joint Session*. Erfahrungen und Herausforderungen der Abwasserbeseitigung großer Städte stehen hierbei im Fokus. Die gemeinsame Session ist Ausdruck der engen Zusammenarbeit der beiden Verbände, die 2015 ein Memorandum of Understanding unterzeichnet haben.

Halle B 0, Session Area 2, 1. Juni, 16.00 bis 17.45 Uhr

Seite - 6 -

13. Forum „Frauen in der Wasserwirtschaft – Chancen und Herausforderungen – Erfahrungsberichte aus der Praxis“

Zum ersten Mal bietet die DWA ein Forum an, das die Chancen und Möglichkeiten für Frauen in der Wasserwirtschaft aufgezeigt. Nationale und internationale Referentinnen berichten über ihre Arbeit und ihren beruflichen Werdegang. Sie kommen aus den Bereichen Forschung, Kläranlagenbetrieb, Ingenieurbüro, Kommunen und Verband und stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Anschluss an ihre Vorträge zum Austausch zur Verfügung. Die DWA leitet hiermit eine neue Serie von Veranstaltungen ein und wird den gezielten Erfahrungsaustausch der *Frauen in der Wasserwirtschaft* auch in Zukunft weiter fördern.

Halle B 0, Session Area 2, 2. Juni, 9.30 bis 12.00 Uhr

14. Biogasforum: Landwirtschaftliche Biogasanlagen – neue Anforderungen an die Qualifikation

Neue Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter landwirtschaftlicher Biogasanlagen sind das Thema des *Biogasforums*. Das Forum ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von DWA, Deutschem Verein für das Gas- und Wasserfach (DVGW) und dem Fachverband Biogas. In Deutschland gibt es rd. 8000 landwirtschaftliche Biogasanlagen. Das Biogasforum fragt: Welche Anforderungen werden an das Personal und die Anlagen gestellt? Welche Überprüfungen und Schulungsangebote gibt es?

Halle B 0, Session Area 2, 2. Juni, 12.30 bis 14.30 Uhr

15. Skill Competition worldwide in Water Supply and Wastewater Technology

Gemeinsam mit Worldskills Germany bietet die DWA erstmalig einen Erfahrungsaustausch zum Thema *Berufswettbewerbe in der Wasserwirtschaft* an. Weltweit finden Wettbewerbe für Auszubildende und auch für erfahrene Profis statt. Der Austausch beleuchtet, welche Erfahrungen in den USA, in Deutschland und von internationalen Organisationen vorliegen und welche Bedeutung die Wettbewerbe für die Teilnehmenden und die Branche haben.

Halle B 0, Session Area 2, 2. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr

Seite - 7 -

II. Wettbewerbe

1st World University Challenge

Die DWA ist nicht nur mit technisch-wissenschaftlichen Informationen auf der Messe vertreten, sie ist auch mit unterhaltsamen und anspruchsvollen Demonstrationen vor Ort aktiv. Zum ersten Mal findet die *World University Challenge* statt, ein internationaler Hochschulwettbewerb für angehende Akademikerinnen und Akademiker. Deutsche und internationale Studierenden-Teams treten gegeneinander an und zeigen ihr Können.

Die World University Challenge soll den wasserwirtschaftlichen Ingenieurnachwuchs fördern und das Interesse an deutschen Standards im Ausland wecken. Vorentscheidungen wurden an den IFAT-Standorten China und Indien ausgetragen. Die beiden Gewinnerteams werden für die Teilnahme an der Universitäts-Weltmeisterschaft von der Wilo-Foundation nach München eingeladen. Deutsche, europäische und internationale Teams können sich aber auch direkt bei der DWA um eine Teilnahme bewerben (universitychallenge@dwa.de). Die Schirmherrschaft der 1st World University Challenge übernimmt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD).

Halle B 0, DWA-Research and Education Area, 1. und 2. Juni, 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Siegerehrung: Eingangshalle West, DWA-Gemeinschaftsstand, 2. Juni, 17.00 Uhr

3. Offene Meisterschaft in der Abwassertechnik

Etwas fürs Auge bietet auch die *Offene Deutsche Meisterschaft in der Abwassertechnik*, die bereits in die dritte Runde geht. Im Wettstreit des Betriebspersonals zeigen rund 30 Teams aus verschiedenen Ländern die Vielfältigkeit der Arbeit einer Fachkraft für Abwassertechnik und die daraus resultierenden Qualifikationsanforderungen an diesen Beruf. Die Meisterschaft dient dazu, den Beruf und die Branche bekannter zu machen, engagierte Nachwuchskräfte zu halten und neu zu gewinnen. Es werden auch Teams aus den USA (WEF), Österreich und Slowenien erwartet.

Atrium (Außengelände zwischen den Hallen A 1 und B 1), 30. Mai bis 2. Juni, 9.15 bis 17.00 Uhr, Montag ab 14.00 Uhr

Siegerehrungen: Eingangshalle West, DWA- Gemeinschaftsstand, 31. Mai, 1. Juni und 2. Juni jeweils 17.00 Uhr

Seite - 8 -

III. Flankierende Angebote

Senior Water Expert Programme

Erstmalig bietet die DWA internationalen Entscheidungsträgern ein neues Format an, das es ihnen ermöglicht, die Messe in einer Gruppe zu erkunden, sich fachlich in ausgewählten Themenbereichen fortzubilden und in geeignetem Rahmen eigene Ideen und Konzepte zu diskutieren, auch wenn sie als Einzelbesucherin oder als Einzelbesucher zur Messe gereist sind. 15 Senior Water Experts haben die Gelegenheit, diesen besonderen DWA-Messe-Fahrplan zu nutzen. Infos unter www.dwa.de/senior-water-experts.

Eingangshalle West, DWA-Gemeinschaftsstand

Young Professionals' Lounge

Die Lounge steht jungen DWA-Mitgliedern und auch anderen jungen Nachwuchskräften als Treffpunkt zur Verfügung. Die DWA-Teilnehmer des Young Water Professionals' Programmes haben in der Young Professionals' Lounge die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen. Der Zutritt ist kostenfrei. Freies WLAN und Getränke stehen zur Verfügung.

Halle B 0, DWA-Research and Education Area, 30. Mai bis 3. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr

IFAT-Jobcenter

Das von der DWA organisierte IFAT-Jobcenter (www.dwa.de/jobcenter) bietet einen Überblick über den Arbeitsmarkt im Umweltsektor. Im Jobcenter haben Facharbeiter, Meister, Ingenieure und Naturwissenschaftler die Möglichkeit, Unternehmen und potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen und in persönlichen Gesprächen Karrierechancen auszuloten. Offene Stellen werden ausgehängt.

Halle B 0, DWA-Research and Education Area, 30. Mai bis 3. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr

DWA-Gemeinschaftsstand – Informationen aus erster Hand

Der Gemeinschaftsstand, an dem sich die DWA und zahlreiche Mitgliedsfirmen präsentieren, ist Treffpunkt für in- und ausländische Delegationen. Das DWA-Regelwerk, Fachbücher und Softwareprodukte werden vorgestellt und können erworben werden. Außerdem besteht die

Seite - 9 -

Möglichkeit für individuelle Präsentationen der DWA-eigenen Softwarereihe *Expert*, sofern hierfür im Vorfeld der IFAT Termine vereinbart wurden (expert@dwa.de). Der neu programmierte Versickerungs-Expert, der auf dem Grundlagenwerk DWA-A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ basiert und 2016 erscheint, wird am Stand vorgestellt. Die neuen Lern-Apps für das Betriebspersonal stehen zum Test bereit. Außerdem wird das DWA-Bildungsprogramm vorgestellt. Individuelle Qualifikationsberatungen sind möglich.

Eingangshalle West, 30. Mai bis 3. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr

Eine Übersicht der DWA-Messepräsenz kann unter www.dwa.de/ifat abgerufen werden.

Redaktion: Alexandra Bartschat

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.